

II-3147 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen



des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT

Zl. 10.000/32-Parl/85

An die
Parlamentsdirektion

1411 IAB

Parlament
1017 Wien

1985 -08- - 9

zu 1457 J

Wien, am 31. Juli 1985

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1457/J-NR/85, betreffend Personalentwicklung und Überstunden, die die Abgeordneten Dipl.-Ing. Dr. LEITNER und Genossen am 26. Juni 1985 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

Hinsichtlich der Frage nach dem Personalstand laut Dienstpostenplan verweise ich auf den jeweiligen Stellenplan (Anlage III zum Bundesfinanzgesetz). Der tatsächliche Stand der Beschäftigten stellt sich wie folgt dar:

1977: 29.359

1980: 32.549

1983: 35.706

1984: 37.095

Die Überschreitung gegenüber dem Stellenplan ergibt sich aus den Lehrerplanstellen, wobei diese Überschreitung zum Teil jeweils durch entsprechende Ministerratsbeschlüsse, andererseits durch die gesetzlich normierte Verpflichtung der Erteilung von Unterrichts- bzw. Förderstunden bedingt ist und außerdem der Verminderung der angefallenen Mehrdienstleistungen diente.

- 2 -

ad 2)

Auch hier verweise ich hinsichtlich der Frage nach dem Personalstand laut Dienstpostenplan auf den jeweiligen Stellenplan. Der tatsächliche Stand der Beschäftigten stellte sich in der Zentralleitung wie folgt dar:

1977: 532

1980: 554

1983: 608

1984: 606

ad 3)

Im Ressort wurden folgende Überstundenleistungen erbracht:

1982: 442.523

1983: 420.727

1984: 424.954

Die Anzahl der im Ressort geleisteten Lehrerwochenstunden stellt sich wie folgt dar:

1982: 1,478.976

1983: 1,413.604

1984: 1,350.341

ad 4)

Hinsichtlich dieser Frage verweise ich auf die Beantwortung der an den Herrn Bundeskanzler unter Zl. 1447/J gestellten Anfrage.

ad 5)

In dem Zeitraum, auf den sich die Frage bezieht, gab es in meinem Ressort eine Vielzahl von Veränderungen hinsichtlich des benützten Büroraumes. Diese Veränderung ergaben sich aus einer Reihe von Neu-, Zu- und Umbauten, etwa im Schulbereich sowie aus der Notwendigkeit, abgewohnte Büroräume zu überholen. Infolgedessen kann ich zur gegenständlichen Frage keine exakte Angabe machen. Ich kann aber sagen, daß die Raumreinigung in

- 3 -

meinem Ressort von bundeseigenem und bei privaten Firmen angestelltem Reinigungspersonal besorgt wird und daß dieses Mischsystem sowohl volkswirtschaftlichen als auch arbeitsmarktpolitischen Erfordernissen gerecht wird.

ad 6)

Hinsichtlich dieser Frage verweise ich auf die Beantwortung der an den Herrn Bundeskanzler unter Zl. 1447/J gestellten Anfrage.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Klaus".